BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

# Sikafloor®-11 Pronto

PMMA-Grundierung für Industriefussböden und für Beschichtungssysteme im Parkhaus

## BESCHREIBUNG

Sikafloor®-11 Pronto ist eine 2-komponentige, schnellhärtende Polymethyl-Methacrylat Grundierung mit mittlerer Viskosität. Die Grundierung ist Teil des Sikafloor® Pronto RB-58 Systems. Als Härterpulver wird Sika®-Pronto Hardener eingesetzt.

## ANWENDUNG

Sikafloor®-11 Pronto ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

Sikafloor®-11 Pronto wird verwendet als:
- schnell härtende Grundierung mit mittlerer Viskosität um einen porenfreien Untergrund zu erhalten
- Grundierung für eingestreute Schichten im Sikafloor Pronto Beschichtungssystem zur Anwendung im Innen- und Außenbereich
- geeignet für Parkhäuser und Tiefgaragen

## PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- schnelle Aushärtung, auch bei tiefen Temperaturen
- lösemittelfrei
- Bestandteil von Sikafloor-Pronto Beschichtungssystemen

## PRÜFZEUGNISSE

- Grundprüfung nach der „Richtlinie für Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen" des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton (Ausgabe Oktober 2001)
- CE-Kennzeichnung (siehe Leistungserklärung)

## PRODUKTINFORMATIONEN

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Chemische Basis** | Polymethylmethacrylat | | |
| **Lieferform** | Komp. A | Sikafloor®-11 Pronto | 25 kg |
| | Komp. B | Sika®-Pronto Hardener | 1,0 kg (Beutel a 0,1 kg )<br>25 kg (Sackware) |
| **Aussehen/Farbton** | Komp. A | Sikafloor®-11 Pronto | transparent, flüssig |
| | Komp. B | Sika®-Pronto Hardener | weiss, Pulver |
| **Lagerfähigkeit** | Vom Tag der Produktion: | | |
| | Komp. A | Sikafloor®-11 Pronto | 12 Monate |
| | Komp. B | Sika®-Pronto Hardener | 12 Monate |
| **Lagerbedingungen** | In original verschlossenen Gebinden, unter trockenen Bedingungen, bei Temperaturen zwischen +5 °C und +30°C lagern. Sika®-Pronto Hardener muss vor Hitze, direkter Sonneneinstrahlung und Feuchtigkeit geschützt werden und stoßfrei gelagert werden. | | |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Dichte** | ca. 0,98 kg/l | (+23 °C) | (DIN 51 757) |
| **Feststoffgehalt nach Gewicht** | ca. 100 % | | |
| **Feststoffgehalt nach Volumen** | ca. 100 % | | |

## TECHNISCHE INFORMATIONEN

**Thermische Beständigkeit**

| Belastung* | Trockene Hitze |
|---|---|
| Dauerhaft | +50 °C |
| Kurzzeitig (max. 2 Tage) | +60 °C |
| Kurzzeitig (max. 1 Stunde) | +80 °C |

Nur gelegentliche, kurzzeitige Hitzebelastungen* Belastungen bis zu 80 °C (Dampfreinigung etc.).

*Ohne gleichzeitige chemische und mechanische Belastung und nur in Kombination mit Sikafloor®-14 / -16 or -15 / -17 or -32 / -18 Pronto mit einer Schichtdicke von 3-4 mm als Einstreubelag.

## ANWENDUNGSINFORMATIONEN

**Mischverhältnis**

Die Zugabemenge des Härters zu 12,5 kg (halbes Gebinde) Sikafloor®-11 Pronto hängt von Untergrund- und Lufttemperatur ab.

| Temperatur | Zugabemenge in g | Zugabemenge in % |
|---|---|---|
| 0 °C | 875 g | (7,0 %) |
| +5 °C | 750 g | (6,0 %) |
| +10 °C | 500 g | (4,0 %) |
| +20 °C | 375 g | (3,0 %) |
| +30 °C | 250 g | (2,0 %) |

Das Härterpulver Sika®-Pronto Hardener kann auch unter dem Namen „Perkadox CH-50 X“ von Akzo Nobel (www.akzonobel.com), oder unter „Peroxan BP-Pulver 50W+“ (www.pergan.com) direkt beim Hersteller bezogen werden.

**Materialverbrauch**

| Beschichtungsaufbau | Produkt | Verbrauch |
|---|---|---|
| Grundierung | 1–2 × Sikafloor®-11 Pronto | 1–2 × 0,40 kg/m² pro Schicht |

Diese Zahlen sind theoretisch und lassen aufgrund der Oberflächenporösität, des Oberflächenprofils, Unterschieden im Niveau und dem Materialausschuss keine Rückschlüsse auf zusätzlich benötigtes Material zu.

**Lufttemperatur**

Minimal 0 °C
Maximal + 30 °C

**Relative Luftfeuchtigkeit**

Maximal 80 %

**Taupunkt**

Vor Betauung schützen.
Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur und der ungehärteten Beschichtung mind. +3 °C über der Taupunkttemperatur liegen, da sonst die Gefahr der Kondensation besteht.

**Untergrundtemperatur**

Minimal 0 °C
Maximal + 30 °C

**Untergrundfeuchtigkeit**

≤ 4 CM% bei zementgebundenen Untergründen
Vor rückseitiger Feuchtigkeitseinwirkung auch während der Nutzung schützen.

**Verarbeitungszeit**

| Umgebungstemperatur | Härterpulver | Zeit |
|---|---|---|
| 0 °C | 7 % | 15 Minuten |
| +5 °C | 6 % | 15 Minuten |
| +10 °C | 4 % | 15 Minuten |
| +20 °C | 3 % | 12 Minuten |
| +30 °C | 2 % | 12 Minuten |

**Aushärtezeit**

Wartezeit vor dem Applizeiren von Sikafloor® Pronto Produkten auf Sikafloor®-11 Pronto:

| Untergrundtemperatur | Härterpulver | Zeit |
|---|---|---|
| 0 °C | 7 % | - |
| +5 °C | 6 % | 50 min |
| +10 °C | 4 % | 40 min |
| +20 °C | 3 % | 35 min |
| +30 °C | 2 % | 30 min |

Sikafloor®-11 Pronto kann nach gründlicher Reinigung und mechanischem Aufrauen, z.B. durch Kugelstrahlen, mit Sika-Pronto überarbeitet werden. Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

## SYSTEMINFORMATIONEN

| | | |
|---|---|---|
| **System** | Grundierung | 1 × Sikafloor®-11 Pronto für wenig bis mittelporösen Beton<br>2 × Sikafloor®-11 Pronto für stark porösen Beton |

## MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

## WEITERE DOKUMENTE

**Untergrund und Vorbereitung**
Bitte beachten Sie den Sika Leitfaden: „Sikafloor® Fußböden. Oberflächen beurteilen, vorbereiten und grundieren.“

**Anwendungsanweisung**
Bitte beachten Sie die Hinweise in den jeweiligen Produktdatenblättern.

**Instandhaltung**
Bitte beachten Sie den Sika Leitfaden: „Sikafloor® Fußböden. Reinigungs und Pflegeanleitung”

## WEITERE HINWEISE

Sikafloor®-11 Pronto sollte nicht auf Untergründen mit aufsteigender Feuchtigkeit verwendet werden. Frisch verarbeitetes Sikafloor®-11 Pronto muss mindestens 1 Stunde vor Feuchtigkeit, Kondensation und flüssigem Wasser geschützt werden. In geschlossenen Räumen sind Ex-geschützte Maschinen und Geräte einzusetzen.
Bei der Verarbeitung von Sikafloor®-11 Pronto in geschlossenen Räumen ist für eine gute Be- und Entlüftung zu sorgen. Um eine optimale Aushärtung in geschlossenen Räumen zu gewährleisten, muss die Luft mindestens 7 x pro Stunde ausgetauscht werden.
Während Applikation und Aushärtung sind Ex-geschützte Belüftungsgeräte zu verwenden.
Reaktive Acrylharze entwickeln während Applikation und Aushärtung einen charakteristischen Geruch. Währenddessen, sind alle unverpackten Gegenstände, insbesondere Lebensmittel vom Anwendungsbereich fernzuhalten. Das falsche Einschätzen und Behandeln von Rissen kann sich negativ auf die Lebensdauer auswirken und dass sich diese nach oben durchschlagen.
Falls bei der Ausführung beheizt werde muss, sollten Geräte verwendet werden, die kein $CO_2$ und $H_2O$ ausstoßen, z.B. einen elektrische Heizlüfter. Sonst wird das Oberflächenfinish negativ beeinflusst.
**Werkzeuge**
Empfohlener Werkzeuglieferant:
PPW-Polyplan-Werkzeuge GmbH, Phone: +49 40/5597260, www.polyplan.com

## ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

### RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOC-EMISSIONEN

According to the EU-Directive 2004/42, the maximum allowed content of VOC (Product category IIA / j type sb) is 500 g/l (Limit 2010) for the ready to use product. The maximum content of Sikafloor®-11 Pronto is < 500 g/l VOC for the ready to use product.

## VERARBEITUNGSANWEISUNG

### OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein (Druckfestigkeit mind. 25/mm²) und eine Abreißfestigkeit von mindestens 1,5 N/mm² aufweisen. Die Ober-

fläche muss eben, feingriffig, fest, trocken, fett-und ölfrei und frei von absandenden Teilen sein. Phenolische oder bituminöse Verunreinigungen stören die Aushärtung und müssen restlos entfernt werden. Gleiches können PCC's oder mit Kunststoffdispersionen modifizierte Estriche und Betone bewirken. Im Zweifelsfall ist eine Musterfläche anzulegen und gemeinsam mit dem Auftraggeber zu beurteilen.
Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen mechanisch, z.B. durch Strahlen und Fräsen entfernt werden. Untergründe müssen mittels Kugelstrahlgerät oder Diamantschleifer vorbehandelt werden um Zementschlempe zu entfernen und um eine offenporige Oberflächenstruktur zu erzielen.
Ausbesserungen von Fehlstellen, Löchern und Ausbrüchen sind mit entsprechenden Sikafloor®, Sikadur®, Sikagard®-Produkten durchzuführen. Vor der Applikation muss jeglicher Staub und brüchiges, loses Material von allen Oberflächen mittels Besen oder Staubsauger entfernt werden.

### MISCHEN

Vor dem Mischen Sikafloor®-11 Pronto (Komponente A) maschinell aufrühren. Jetzt Sika® Pronto Hardener (Komponente B) in vorgegenener Menge hinzugeben. So lange mischen bis eine homogene Mischung vorliegt. Mischzeit nach Härterzugabe 1 Minute. Ein zu langes Mischen ist zu vermeiden, da sonst die Gefahr des Einrührens von Luft besteht. Zur einfacheren Handhabung können 25 kg Gebinde (2 x 12,5 kg) basierend auf der Mischungstabelle aufgeteilt werden. Die Komponenten müssen immer abgewogen werden.

In geschlossenen Räumen sind Ex-geschützte Maschinen und Geräte inzusetzen. Sikafloor®-11 Pronto mit einem niedertourigen Doppelrührquirl (maximal 300-400 U/min) oder anderem geeignetem Gerät mischen.

### VERARBEITUNG

Vor dem Applizieren Feuchtigkeitsgehalt, relative Luftfeuchtigkeit und Taupunkt überprüfen. Achten Sie bei der Außenanwendung auf  fallenden Temperaturen. Wird während steigender Temperaturen die Grundierung aufgebracht kann es aufgrund aufsteigender Luft zu Blasenbildung kommen.

### Grundierung

Es ist darauf zu achten, dass ein geschlossener, porenfreier Grundierungsfilm aufgebracht wird (mind. 0,4 kg / m²). Im Zweifelsfall ist eine nochmalige Grundierung erforderlich. Die Grundierung erfolgt vorzugsweise mittels Rolle. Wenn Gummischieber verwendet werden, muss die Oberfläche anschließend immer mithilfe einer Farbrolle geglättet werden. Matte und schlecht absorbierende Stellen müssen nass in nass nachgrundiert werden bevor das Material ausgehärtet und die Poren geschlossen sind. Als Verarbeitungshilfe für Beläge kann in die frisch aufgebrachte Grundierung Quarzsand der Körnung 0,7-1,2 mm lose eingestreut werden, Verbrauch ca. 0,2 - 0,5 kg/m². Bei einer Beschichtung mit Sikafloor®-15 Pronto ist dies unbedingt erforderlich.

### GERÄTEREINIGUNG

Reinigen Sie alle Werkzeuge direkt nach der Anwendung mit Sika Verdünnung C. Getrocknetes oder ausgehärtetes Material kann lediglich mechanisch entfernt werden.

## LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

## RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer-. und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

**Sika Deutschland CH AG & Co KG**
Kornwestheimer Straße 103 - 107
D - 70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
Fax: +49 711 8009-321
info@de.sika.com
www.sika.de